

# Chinasuppe

Bei Ausgrabungen in China haben Archäologen einen Behälter entdeckt, in dem sich eine wohl 2400 Jahre alte »Suppe« befand. Die mit Knochen bestückte grünliche Flüssigkeit war in einem Kessel, der in einem Grab in der Stadt Xian entdeckt wurde, wie die Zeitung Global Times am Montag berichtete. »Es ist das erste Mal in der Geschichte der chinesischen Archäologie, daß eine Suppe mit Knochen gefunden wurde«, zitierte die Zeitung Liu Daiyun vom Archäologischen Institut der Provinz Shaanxi. Diese Entdeckung werde besonders nützlich sein für die Untersuchung der Ernährungsgewohnheiten in der Periode der Streitenden Reiche zwischen dem 5. und dem 3. Jahrhundert vor Christus.

Eine Untersuchung soll nun zeigen, welche Zutaten sich in der Flüssigkeit befanden und ob es sich tatsächlich um eine Suppe handelte. Der Fund wurde bei Ausgrabungen im Rahmen des Ausbaus des Flughafens der Stadt Xian gemacht, die für ihre Terrakotta-Armee bekannt ist. Xian ist die frühere chinesische Hauptstadt und jetzt Hauptstadt der Provinz Shaanxi. (ogo/jW)  
<https://www.jungewelt.de/artikel/155829.chinasuppe.html>